



Foto: Auftaktveranstaltung „ILE-Abend“ am 23. Mai 2016



ILE-Info

Nördliches Harzvorland

Willkommen

Neunmal Willkommen in der ILE-Region Nördliches Harzvorland!

Immer gut informiert – mit unserer ILE-Info erfahren Sie Neues zur ILE-Region und rund um die Integrierte Ländliche Entwicklung.

Hier stellen wir Ihnen regelmäßig Aktionen und Termine vor und informieren Sie über aktuelle Themen im Nördlichen Harzvorland.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ihre ILE-Lenkungsgruppe Nördliches Harzvorland

AKTUELL

ZILE Richtlinie

Projekte (Auswahl)

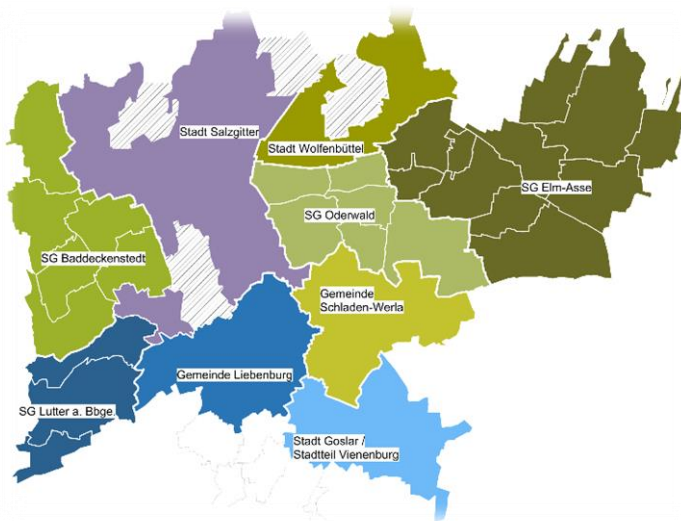
Arbeitsstrukturen

Ausblick 2017

Termine

ILE-Region

Die ILE-Region Nördliches Harzvorland umfasst sechs Gemeinden, einen Stadtteil der Stadt Goslar sowie die ländlichen Ortsteile der Städte Salzgitter und Wolfenbüttel. Sie erstreckt sich somit über die zwei Landkreise Goslar und Wolfenbüttel.

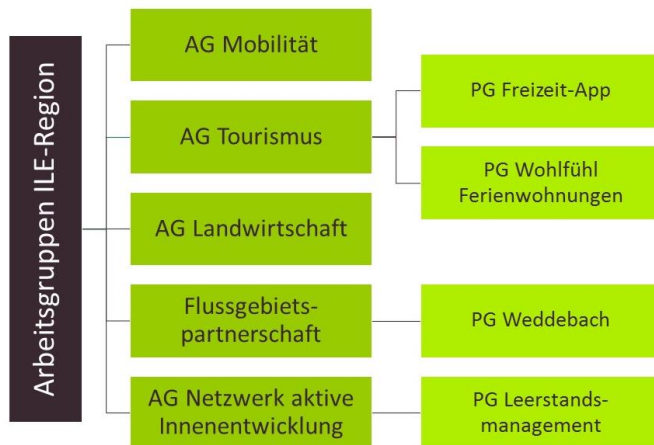


ZILE Richtlinie

Basis für die Förderung konkreter Projekte zur Integrierten ländlichen Entwicklung in der Region Nördliches Harzvorland ist die sogenannte ZILE-Richtlinie (Zuwendungen zur Integrierten Ländlichen Entwicklung). Aufgrund der im Januar 2017 ergänzten Maßnahme „Kleinstunternehmen der Grundversorgung“ ergeben sich neue relevante Förderbedingungen. Insbesondere für gewerbliche Einrichtungen aber auch für Existenzgründer, die mit ihren Dienstleistungen der Grundversorgung dienen und damit die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum sichern. Durch ZILE können ebenfalls Maßnahmen in den Bereichen „Dorfentwicklung“, „Flurbereinigung“, „Flächenmanagement“, „Infrastruktur“, „Basisdienstleistungen“, „Ländlicher Tourismus“ und „Kulturerbe“ gefördert werden.

Die Frist für eine Antragsstellung beim Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig (ArL BS) ist der **15. September** jeden Jahres.

ILE ist ein freiwilliger Zusammenschluss, um den ländlichen Raum gemeinsam zu entwickeln und hierfür Fördermittel zu akquirieren. Der Prozess wird durch das Gremium der ILE-Lenkungsgruppe gesteuert, die durch Arbeits- und Projektgruppen in ihrer inhaltlichen und organisatorischen Tätigkeit unterstützt wird. Mittlerweile arbeiten Hauptverwaltungsbeamte aller beteiligten Kommunen, lokale sowie regionale Experten und Schlüsselakteure in fünf Arbeits- und vier Projektgruppen intensiv zusammen, um Projektideen in die Umsetzungsreife zu bringen.



Projekte (Auswahl)

An die Zielsetzungen und Aufgaben der letzten Förderperiode anknüpfend wurden bisherige Handlungsschwerpunkte teilweise fortgeführt sowie neue Themenbereiche erschlossen.

Dazu zählen Projektvorhaben, wie der **Pilgerweg Via Romea Germanica**. Mit der Förderung durch den Landkreis Wolfenbüttel konnte die vorbereitende Antragstellung zur Anerkennung des Pilgerweges als „Kulturweg des Europarats“ finanziert und im letzten Jahr entscheidend vorangebracht werden.

Projekte wie das **Besucherbergwerk Schröderstollen** Liebenburg wurden mit Unterstützung des Regionalmanagements perspektivisch weiterentwickelt, sodass eine Förderung über die ZILE-Maßnahme „Ländlicher Tourismus“ beantragt und aktuell auch bewilligt werden konnte. Mit der Schaffung eines Besucherbergwerks soll die kulturgeschichtliche und naturräumliche Bedeutung des Eisenbergbaus als Grundlage der regionalen Entwicklung vermittelt werden.

31.05. - 01.06.2017

ASG Frühjahrstagung in Goslar:

Wie gelingt wirtschaftliche und soziale Entwicklung in strukturschwachen ländlichen Räumen? Antworten darauf sollen Fachexkursionen ins **Nördliche Harzvorland zum Thema „Ländliche Wirtschaft, Infrastruktur und Innenentwicklung“** sowie in den Oberharz zum Thema „Natur – Kultur – Nachhaltigkeit – Chancen und Verantwortung bei der Tourismus-Entwicklung“ geben.

Ihr ILE Ansprechpartner

Regionalmanagement Nördliches Harzvorland

SWECO  GmbH
Karl-Wiechert-Allee 1B
30625 Hannover

Regine Albert
Tel.: 0511 3407-277
Email: regine.albert@sweco-gmbh.de

Ausblick 2017

Regionaler Gestaltungswille und die Fähigkeit zur Mobilisierung von Schlüsselakteuren wirkten im ersten Jahr der Zusammenarbeit in der aktuellen Förderperiode gut zusammen. Für das laufende Jahr gilt es nun beispielsweise weitere Impulse für die Tourismusförderung und regionale Markenbildung zu setzen. Hierbei sind unter anderem die Fortführung der ILE Stempel- und Freizeitkarte als „Freizeit App“, die Weiterentwicklung des Naturatlas Salzgitter auch als App sowie eine Qualitätsoffensive für Ferienquartiere in der ILE-Region mit einer eigenen Projektgruppe „Wohlfühl-Ferienwohnungen“ in Planung oder in der Umsetzung. Zudem wurde ein Kooperationsprojekt mit weiteren ILE- und LEADER-Regionen für den Aufbau eines überregionalen E-Bike-Netzwerkes angebahnt und soll nun umgesetzt werden.

Herausgeber: Gemeinde Schladen-Werla für die neun ILE-Partnerkommunen Nördliches Harzvorland

Redaktion und Bildnachweis: Sweco GmbH

Nähere Informationen zum ILE-Prozess unter: www.noerdliches-harzvorland.de